

## Summer School Studienmanagement

Weiterentwicklung QM an  
der UHH - Bye, bye  
Bürokratie?

04.09.2025



# Agenda

- 1** Meta QM: QM des QM
- 2** Quick Wins
- 3** Ausblick: QM 4.0
- 4** Fragen und Diskussion

# 1

## Meta QM: QM des QM

# Wie sah das QM bisher aus?

## Qualitätskonferenzen



- Qualitätszirkel (auf Studiengangsebene)
  - Hochschullehrende
  - Studierende
  - Mitarbeitende  
Studienmanagement
- Jährlicher Austausch zur Qualität und Weiterentwicklung von Studiengängen



## Mehrstufige Evaluationen



- Alle acht Jahre
- Laufende Studiengänge und neue Studiengänge
- Intensivere und detailliertere Analyse der Studiengänge unter Beteiligung externer Gutachtender im Rahmen von (Vor-Ort-) Begutachtungen
- Gutachten
- Entscheidung über Zertifizierung (=Akkreditierung) der Studiengänge für acht Jahre durch Zertifizierungskommissionen

# QM des QM – der Feedbackprozess

- Befragung sämtlicher am QM beteiligter Akteursgruppen von März bis August 2024 unterstützt durch Team Evaluation
- Fokus auf Stärken, Herausforderungen und Verbesserungspotentialen des bisherigen QM-Systems



# Wer wurde wie befragt?

## QUALITY

## ANALYSIS POLL

- Austauschplattform QM
- Studienmanager:innen
- Zertifizierungs-kommissionen
- Prodekan:innen für Studium und Lehre
- Team für Qualitätssicherung

## EXPERT:INNEN- INTERVIEWS

- Vizepräsidentin für Studium und Lehre (amtierend und ehemalig)
- Vorsitzende Zertifizierungs-kommissionen
- Leitung Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLH)
- Team Evaluation

## SCHRIFTLICHE ABFRAGEN

- Qualitätszirkel
- QM-Referent:innen der koop. Hamburger Hochschulen (LA)
- Studierende
- Gleichstellungsbeauftragte
- Zentrum für Weiterbildung (ZFW)
- Leitung Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL)

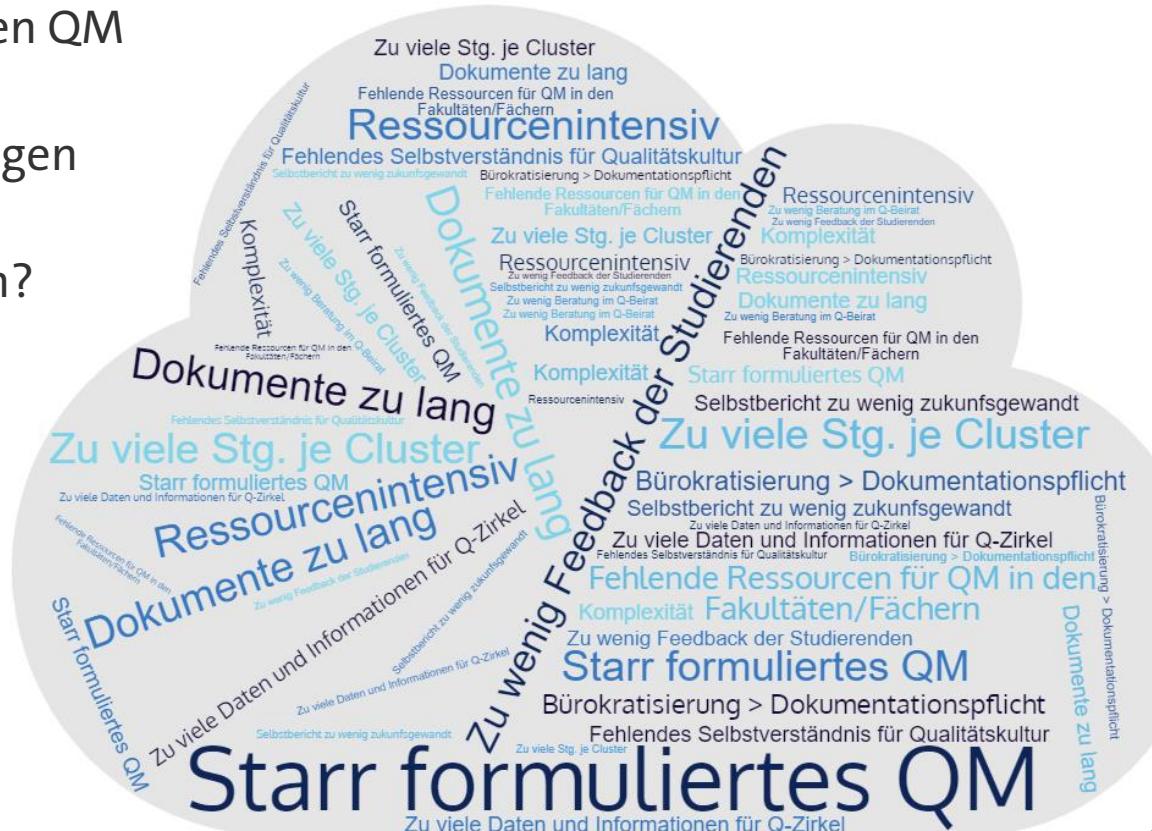
## **Stärken:**

Welche Aspekte des derzeitigen QM an der UHH fördern die Verbesserung von Studiengängen besonders bzw. erleichtern die Qualitätsentwicklung in den Fakultäten?

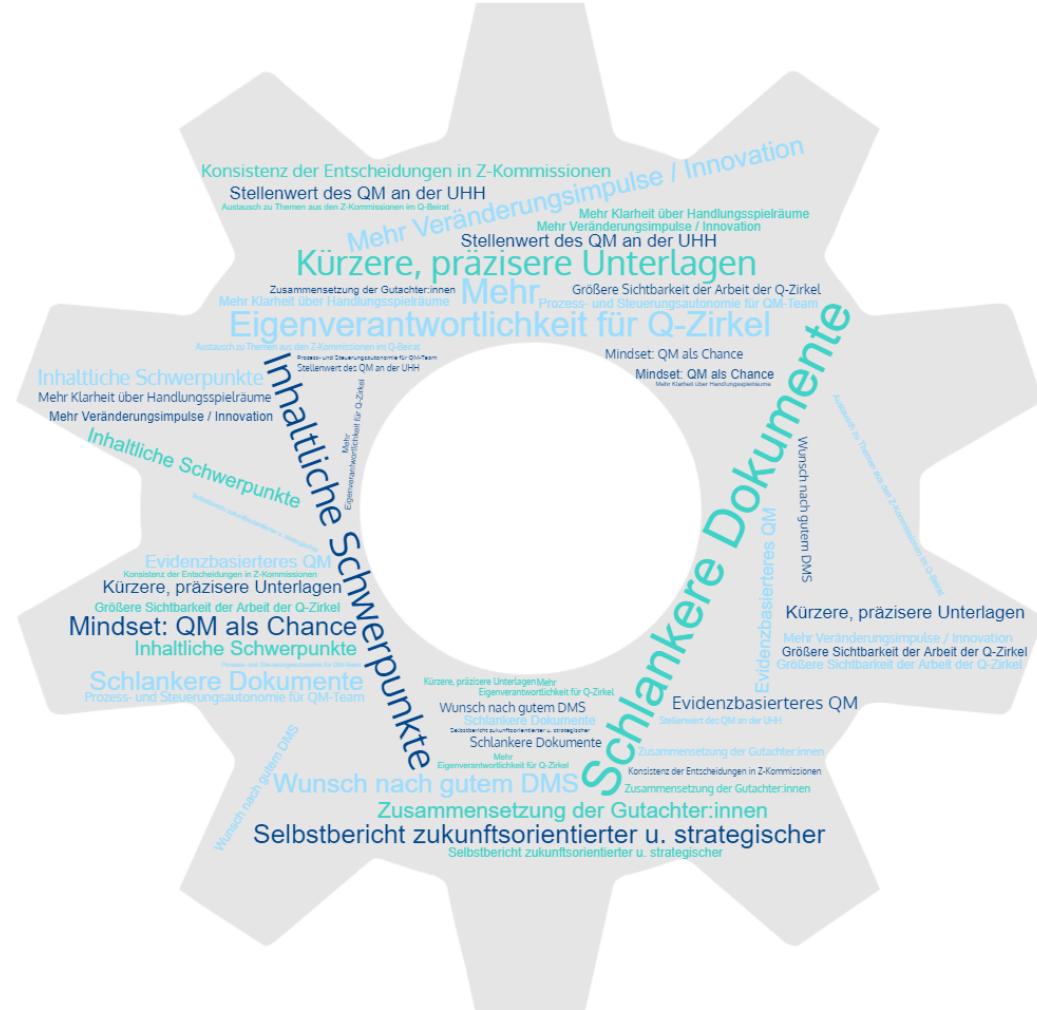


## Herausforderungen:

Welche Aspekte des derzeitigen QM an der UHH behindern die Verbesserung von Studiengängen besonders bzw. die Qualitätsentwicklung in den Fakultäten?



**Verbesserungspotentiale:**  
Welche konkreten  
Verbesserungsvorschläge  
haben Sie in Bezug auf die  
von Ihnen als hinderlich  
erlebten Aspekte?



# Zentrale Ergebnisse... und wie ging es weiter?

- „QM der Studiengänge liefert gute Ergebnisse, aber mit unverhältnismäßigen Aufwand“
- Fokus sollte stärker auf zukünftigen Entwicklungen liegen und nicht (nur) auf dem gegenwärtigen Status Quo → Schaffung von Veränderungs-impulsen
- Beteiligung bzw. Feedback der Studierenden ist essentiell für die Weiterentwicklung der Studiengänge → Förderung der Partizipation
- Arbeit der Qualitätszirkel effektiv und konstruktiv → mehr Verantwortung



Seit Ende 2024 kontinuierliche Weiterentwicklung des QM im Qualitätsbeirat (=für Weiterentwicklung des QM zuständiges Gremium) auf Basis der Ergebnisse des Feedbacks

# 2

## Quick Wins



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Quick wins



## 1. Weniger Aufwand durch Verschlankung der Dokumentations- und Berichtspflichten:

- Dokumentation formaler Kriterien durch Team QS mit der Befugnis Auflagen auszusprechen
- Etablierung QM-Report
- Überarbeitung Leitfaden für Erstellung des Selbstberichts + Bereitstellung von allgemein gültigen Informationen in den „Allgemeinen Informationen für Gutachter:innen“
- Neues Gutachtenformat

# Dokumentation formaler Kriterien

- Künftig Entscheidungsbefugnis für Ref. 31 zu „harten“ Kriterien (z. B. Art, Umfang, Dauer von Prüfungen) Auflagen aussprechen zu können
- Qualitätszirkel hat weiterhin bei „weichen“ Kriterien mit Ermessensspielraum, die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Sofern bei weichen Kriterien die Einschätzungen durch Ref. 31 und Qualitätszirkel nicht übereinstimmen, werden Gutachter:innen um ihre Einschätzung gebeten → d.h. Gutachter:innen betrachten formale Kriterien nur noch in Ausnahmefällen und können sich dadurch auf fachlich-inhaltliche Kriterien fokussieren
- Die Dokumentation der Prüfung der formalen Kriterien erfolgt im Gutachten
- Außerdem: Anpassung der Dokumentation an geänderte Vorgaben aufgrund der Novellierung der StudakkVO zum 1.8.2025

# QM-Report

- QM-Report = grafische Aufbereitung der ehemaligen Studiengangsstatistik + Datenraster → Daten aussagekräftiger und einfacher zu interpretieren
- Zentrale Datengrundlage für die Qualitätskonferenzen und die Evaluationsverfahren mit anschließender Akkreditierung
- Umsetzung in Power BI durch die Stabstelle Smart Administration
- Berechtigung von Q-Zirkelleitungen, Studienbüroleitungen und Prodekan:innen für Studium und Lehre und Dekanatsleitungen
- Derzeit noch in Klärung: Exportierbarkeit des QM-Reports mit Einführung von PowerBI Services

# Leitfaden für Erstellung des Selbstberichts

- Kürzung von Redundanzen und Zusammenführung von Qualitätskriterien (5 statt bisher 9)  
→ deutlich weniger zu beantwortende Fragen
- Überführung sowie Ergänzung studiengangsübergreifender Informationen in das Dokument „Allgemeine Informationen für Gutachter:innen“ zu Beratung und Betreuung, Anerkennung, Qualitätsmanagement, etc. → auf diese muss im Selbstbericht nicht mehr eingegangen werden
- Mehr Bezüge zu Datenreports für stärker evidenzbasierte Verfahren
- Durch neues Kriterium zur Umsetzung des aktualisierten Leitbilds für Studium und Lehre stärkerer Fokus auf strategische Themen und Weiterentwicklung
- Künftig nur noch ein Leitfaden für die Einführung und Weiterentwicklung von Studiengängen

# Neues Gutachtenformat

- Künftig sollen erfüllte Kriterien ausschließlich durch Ankreuzen dokumentiert werden. Schriftliche Ausführungen bedarf es nur noch zu Auflagen, Empfehlungen sowie positiven Besonderheiten (z. B. besonderen Stärken)
- Gutachten kann so bereits während der Begehung von Gutachter:innen ausgefüllt werden. Bis zu 2 Wochen nach der Begehung können vonseiten der Gutachter:innen noch Änderungen daran vorgenommen werden.
- Deutliche Verkürzung der zeitlichen Abläufe für Gutachtenerstellung → schnellere Akkreditierungsentscheidungen

# Quick wins

## 2. Mehr Gestaltungsfreiheit für Qualitätszirkel

- Die Qualitätszirkel entscheiden selbst über:
  - das Format der Qualitätskonferenzen
  - die Qualitätskriterien, die in der jeweiligen Q-Konferenz betrachtet werden
  - ggf. weitere selbst gesetzte Schwerpunktthemen
  - ob interne oder externe Expert:innen einbezogen werden sollen
- Neues Dokument „[Leitlinien für die Arbeit der Qualitätszirkel](#)“ enthält:
  - Überblick über die Rahmenbedingungen: z. B. zu Ziel, Turnus, Zusammensetzung der Qualitätszirkel, Daten und Informationsgrundlage der Sitzungen
  - Darstellung der Handlungsspielräume
  - Hinweise zur Sitzungsplanung



# Quick wins



## 3. Weniger Aufwand für Zertifizierungskommissionen

- Beratung nur über Auflagen sowie Empfehlungen, zu denen ein oder mehrere Akteure Vorbehalte äußern
- Ab SoSe 2026: Zusammenführung der bisherigen Zertifizierungskommission und Zertifizierungskommission für Lehramtsstudiengänge zu einer gemeinsamen internen Akkreditierungskommission
  - Vermeidung von Doppelbeschlüssen in beiden Kommissionen bei gemeinsamen LA/BAMA-Clustern und Konsistenz von Entscheidungen
  - Erhöhung der Anzahl der studentischen Mitglieder zur Förderung der studentischen Partizipation
  - Effizienteres Verfahren vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen

# 3

## QM 4.0



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

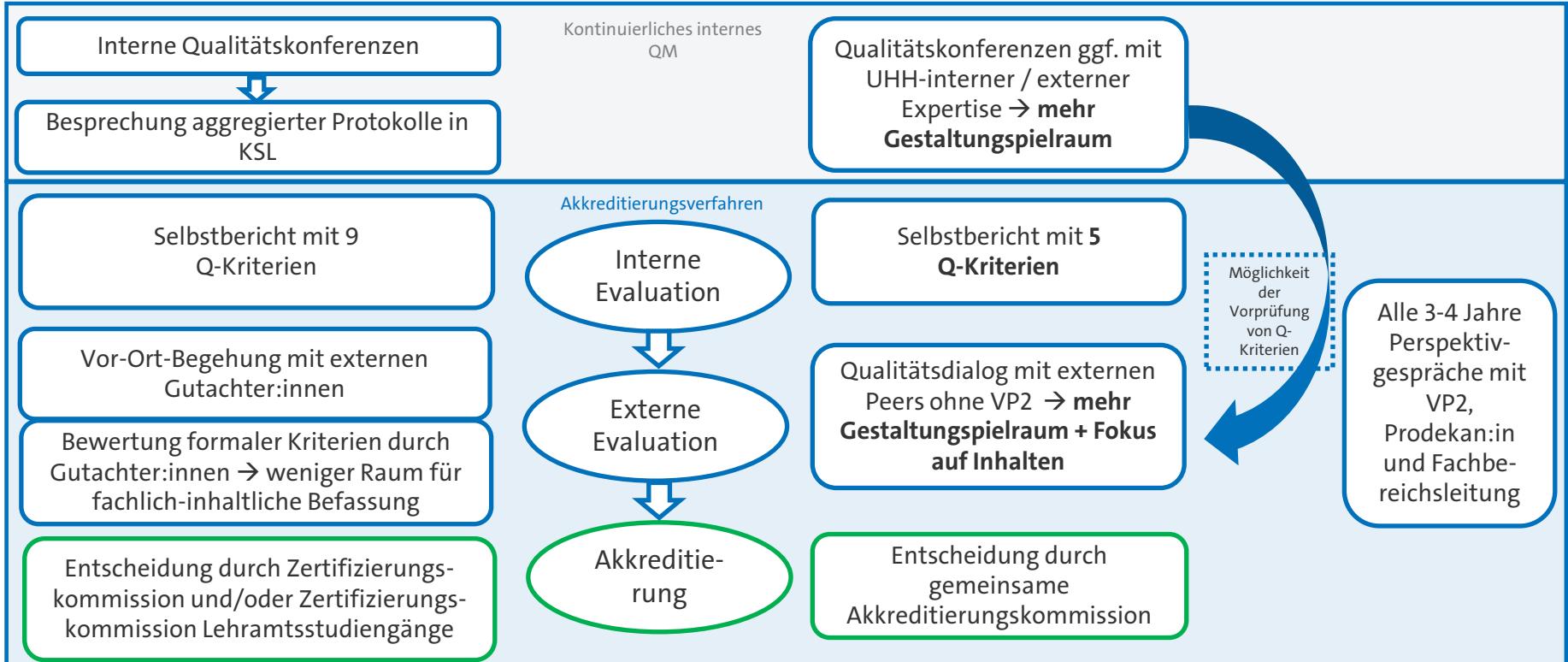
# Was ist QM 4.0?

**Die Vision:** ein flexibleres, dynamischeres und weniger aufwändiges QM-System mit mehr Freiräumen für die Fächer bei gleichbleibend hohen Qualitätsstandards



## Bisheriges QM

## QM 4.0



Zahlreiche Einzeldokumente versandt via Mail

Verschlanktes Berichtswesen durch Dokumentation im QM-Kompass



# QM-Kompass

- Gesamtübersicht auf einem SharePoint o.Ä. zum Stand der Akkreditierung aller Studiengänge mit Zugriff für Q-Zirkelleitungen, Studienmanagement, VP2, Dekanat, Fachbereichsleitungen und Team QS
- Der QM-Kompass enthält Unterseiten mit Verfahrensübersicht je Cluster, auf die nur die am Verfahren beteiligten Akteure Zugriff haben. Entlang der Qualitätskriterien wird darin dokumentiert:
  - Kurze Darstellung des Studiengangs, der zentralen Qualitätskriterien sowie Änderungen gegenüber der Erstakkreditierung (durch Q-Zirkel)
  - Monita, Stellungnahmen und abgeleitete Maßnahmen (durch externe Peers, Q-Zirkel u. Dekanat)
  - Akkreditierungsentscheidung
- QM-Kompass als „lebendiges Dokument“ und zentrale Grundlage für die Perspektivgespräche



# Förderung der Studierendenbeteiligung

- Zusätzlich soll in jedem Evaluationszyklus‘ mindestens ein Teaching Analysis Poll (TAP) auf Studiengangsebene durchgeführt werden → Ergebnisse als weitere Datengrundlage für Qualitätsdialog und -konferenzen
- In Planung: Engagement der Studierenden im QM soll künftig über ein QM-Zertifikat im Rahmen des uniweiten freien Wahlbereich über den Hub for Crossdisciplinary Learning (HCL) kreditiert werden

# 5

## Fragen und Diskussion



# Eure Anregungen zur Weiterentwicklung des QM?

- Worauf sollten wir achten?
- Haben wir etwas übersehen?
- Was hilft euch besonders gut in eurer Arbeit?



# Kontakt



**Team 311 - Qualitätssicherung und Studienreform**

<https://uni-hamburg.de/qur>

[team-qm.ref31@uni-hamburg.de](mailto:team-qm.ref31@uni-hamburg.de)